

# Spiekeroog

## Spiekeroog

... ist ein Traum aus Dünen, Watt und Salzwiesen. Durch Umlagerung großer Sandmengen "wandern" die Ostfriesischen Inseln im Laufe der Jahrhunderte von West nach Ost, so dass die Inseln in der Vergangenheit mehrfach verlegt werden mussten. Der Inselsockel Spiekeroogs ist dagegen ziemlich lagestabil und so blieb hier der alte Dorfkern gut erhalten. Die älteste noch erhaltene Kirche aller Inseln befindet sich dementsprechend auf Spiekeroog. Sie wurde 1696 fertiggestellt. Geologische und archäologische Funde lassen vermuten, dass bereits um die Zeitenwende eine hochwasserfreie Sandbank existiert haben könnte, die westlich der heutigen Insel gelegen war. Botanisch, vogelkundlich und geologisch besonders interessant ist die große Ostplate. Sie bleibt von Menschenhand nahezu unbeeinflusst. Im nördlichen Bereich entstand eine Dünenkette und im Südosten entstanden Salzwiesen, die zu den wenigen natürlichen Salzwiesen der Nordhalbkugel gehören. Zusammen mit den vorgelegerten Wattflächen sind sie einer der wichtigsten Rastplätze für Zugvögel auf den Ostfriesischen Inseln, da sie hier verhältnismäßig wenigen Störungen ausgesetzt sind. Auf der Ostplate lassen sich praktisch alle Stadien der Inselentwicklung direkt erleben. Der ungestörte Ablauf geologischer Prozesse ist eines der Kriterien, die zur Auszeichnung des Wattenmeeres als UNESCO-Weltnaturerbe führten. Unser Faltblatt gibt Ihnen wichtige Tipps, wie Sie diese einzigartige Landschaft entdecken und erleben und gleichzeitig zu Ihrem Schutz beitragen können.

Einen erholsamen und schönen Aufenthalt wünscht Ihnen

Ihre Nationalparkverwaltung



Sumpfohreule

## Die Insel im Überblick

Fläche oberhalb MTHW: etwa 18,25 km<sup>2</sup>  
 Erste urkundliche Erwähnung: 1398 ("Spiekerooch")  
 Einwohner: ca. 800

## Kontakt und Information für Natur-Urlauber

**Nationalpark-Haus Wittbülten**  
 Hellerpad 2 (an der Hermann Lietz-Schule), 26474 Spiekeroog  
 Telefon: 04976 910060,  
 E-Mail: info@wittbuelten.de  
[www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/spiekeroog](http://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/spiekeroog)  
 Das Nationalpark-Haus ist größtenteils barrierefrei.

[www.nationalpark-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.de)

[www.weltnaturerbe-wattenmeer.de](http://www.weltnaturerbe-wattenmeer.de)

**Veranstaltungskalender:** [www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de](http://www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de)

**Watt- und Gästeführungen:**  
[www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis](http://www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis)

**Nationalpark-Ranger:** 0172- 2524521

**Infopavillons zum Nationalpark**  
 befinden sich am Weg zur Ostplate und in den Süderdünen im Südwesten der Insel (siehe Karte).

## Unterkunft

**Nordseebad Spiekeroog GmbH**  
 Kurverwaltung & Schifffahrt  
 Noorderpad 25, 26474 Spiekeroog  
 Telefon: 04976 9193-101  
 E-Mail: info@spiekeroog.de  
[www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de)



Rotschenkel

## Nationalpark-Partner

Immer mehr regionale Betriebe und Anbieter aus den Bereichen Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Landwirtschaft, Naturerlebnis und Umweltbildung verpflichten sich freiwillig, den Schutz des Nationalparks zu unterstützen. Als zertifizierte Partner informieren sie ihre Gäste bzw. Kunden über das Schutzgebiet und haben sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verschrieben. [www.nationalpark-partner-nds.de](http://www.nationalpark-partner-nds.de)

## Anreise und Fortbewegung

Mit der Bahn nach Esens (über Sande/Wilhelmshaven) und weiter mit dem Bus nach Neuharlingersiel, oder mit der Bahn nach Norden, dann weiter mit dem Bäderbus nach Esens/Neuharlingersiel. Auf Spiekeroog kommen Sie in den Genuss einer autofreien Insel.

**Verkehrsgemeinschaft Friesland/Wittmund**  
 Service-Telefon: 04461 3059

## Inselschiffahrt Spiekeroog

Fahrkartenschalter Neuharlingersiel, Telefon: 04974 214  
 Fahrkartenschalter Spiekeroog, Telefon: 04976 9193 133

## Fahrräder

Auf Grund der kurzen Wege sind Fahrräder auf Spiekeroog nicht erforderlich. Auf der Insel gibt es keinen Fahrradverleih.

## Besondere Hinweise für Sport und Hobby

### Drachen und andere Fluggeräte

Zum Schutz der Vogelwelt ist in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks das Steigenlassen von Drachen und anderen Fluggeräten wie Drohnen nicht gestattet. Unter das Verbot fallen auch Buggy-Kiten und Landboarding. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung nach Flächen, auf denen diese Sportarten betrieben werden dürfen.

**Kitesurfen:** Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung oder auf der Website der Nationalparkverwaltung unter dem Suchbegriff "Kitesurfen" über die aktuellen Regelungen.

### Hunde

Auf der gesamten Insel müssen Hunde an der Leine geführt werden. Fast am gesamten Badestrand, auf den Strandabgängen dorthin und auf dem Zeltplatz besteht ein generelles Hundeverbot der Gemeinde. Für Hunde ist ein besonderer Strandabschnitt ausgewiesen.



## Erlebnis-Touren im Nationalpark

### Geführte Exkursionen

Das Nationalpark-Haus Wittbülten bietet vielfältige Exkursionen zur Landschaftsgeschichte, Gezeiten sowie Flora und Fauna an. Die Termine erfahren Sie im Veranstaltungskalender oder vor Ort, Startpunkt ist das Nationalpark-Haus. Auch die Bundesfreiwilligen des NLWKN laden zu vogelkundlichen Führungen ein. Die aktuellen Termine finden Sie im Spiekerooger Veranstaltungskalender. Bitte informieren Sie sich per E-Mail unter [nlwkn.vogelwacht.spiekeroog@gmx.de](mailto:nlwkn.vogelwacht.spiekeroog@gmx.de), ob die Veranstaltungen jeweils stattfinden:

### Mit den "Vogelzivilis" ostwärts

Bitte festes Schuhwerk und ein Fernglas (falls vorhanden) mitbringen. Veranstalter: NLWKN  
 Treffpunkt: Nationalpark-Haus Wittbülten  
 Anmeldung: kostenlose Veranstaltung  
 Dauer: 90 min



Strandflieder

### Mit den "Vogelzivilis" westwärts

Bitte festes Schuhwerk und ein Fernglas (falls vorhanden) mitbringen. Veranstalter: NLWKN  
 Treffpunkt: Old Laramie  
 Anmeldung: kostenlose Veranstaltung  
 Dauer: 120 min

Weitere freie Veranstalter bieten zertifizierte Nationalpark-Ausflugsfahrten, -Wattwanderungen und -Gästeführungen an. Alle diese Exkursionen werden im Veranstaltungskalender und in den Aushängen der Kurverwaltung veröffentlicht.



Küstenseeschwalbe

## Auf eigene Faust:

Zu Fuß die Natur erkunden

Ein gut ausgebautes, markiertes Netz von Wanderwegen erschließt Ihnen die Schönheit und Vielfalt der Inselnatur. Hier ein kleiner Tourenvorschlag:

### Dünenspaziergang

Länge etwa 4 km, Dauer ca. 2,5 Stunden. Großteils unbefestigter und sandiger Weg. In einem Faltblatt, welches in der Kurverwaltung und im Nationalpark-Haus Wittbülten erhältlich ist, erfahren Sie Wissenswertes über die Dünenlandschaft. Schilder am Wegesrand weisen die Richtung.

Der Rundgang beginnt im Osten des Inseldorfes, genauer am Friederikenweg an der Kreuzung Ostend (siehe Karte 10). Es geht von den Düngärten und Inselwäldchen zum Nationalpark-Haus. Danach führt der Weg zu Aussichtspunkten auf die Ostplate und anschließend Richtung Norden in das ausgedehnte Dünengebiet.

## Vogelbeobachtung im Nationalpark

Die Vogelwelt Spiekeroogs hat einiges zu bieten. Vor allem Rohrweihen und Sumpfohreulen sowie zu den Zugzeiten die großen Ansammlungen von Watvögeln sind auf Spiekeroog gut zu beobachten. Alljährlich nutzen Millionen von Zugvögeln das Wattenmeer als Zwischenstopp auf ihrem Zug in die Brut- und Überwinterungsgebiete. Der Nationalpark sichert ihre Rast- und Nahrungsplätze ebenso wie die Brutplätze vieler Vogelarten an der gesamten niedersächsischen Küste und auf den Inseln.



Rohrweihe

## Stranddistel - Symbolart der Insel Spiekeroog

Die Stranddistel ist die Symbolart für die Insel Spiekeroog. Sie ist eine wahrhafte und gleichermaßen wehrhafte Schönheit der Dünenvegetation. Ihr markantes Erscheinungsbild wird geprägt durch die stacheligen, grau-grünen Blätter und blauen Blütendolden, die sie von Juni bis Oktober trägt. Die ganze Pflanze ist durch eine feine Wachsschicht bläulich-weiß bereift und schützt sich damit gleichzeitig vor starker Verdunstung und intensiver Sonneneinstrahlung. Die Stranddistel kommt in Niedersachsen nur noch im Nationalpark Wattenmeer vor, hauptsächlich auf den Inseln. Hier auf Spiekeroog sind die Bestände besonders gut ausgeprägt.

## Wandern in der Natur - mit der Natur

- **Wegegebot**  
 Bleiben Sie in der Ruhezone des Nationalparks und in den Dünen bitte auf den zugelassenen, markierten Wegen. So können Sie die Pflanzen- und Tierwelt erleben und genießen, ohne sie zu stören. Dünen mit intakter Pflanzendecke sind die "Lebensversicherung" der Inselbewohner und ihrer Gäste gegen Sturmfluten.
- Nicht alle Wege in der freien Natur sind befestigt. Denken Sie daher immer an festes Schuhwerk. Seien Sie mit passender Kleidung immer gewappnet für schnelle Wetterumschwünge.
- Nehmen Sie nichts mit nach Hause, was in die Natur gehört. Lassen Sie nichts in der Natur zurück, was nicht dorthin gehört!
- Mit dem Fernglas können Sie die Tiere gut beobachten, ohne sie zu stören.
- **Wattwanderungen**  
 Laufen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie allein ins Watt hinaus! Nutzen Sie die Angebote der zertifizierten Nationalpark-Führer:innen. Diese kennen nicht nur die Gefahren im Watt (Gezeiten, Seenebel), sondern auch die vielen kleinen und größeren Bewohner dieser einmaligen Landschaft, über die Sie bei einer geführten Wattwanderung Spannendes erfahren.



Stranddistel

## ... und bei richtig schlechtem Wetter?

**Nationalpark-Haus Wittbülten**  
 an der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog

### Inselmuseum Spiekeroog

Inselhistorische und naturkundliche Exponate  
 Noorderloog 1, 26474 Spiekeroog

**Kurioses Muschelmuseum in der Touristinformation „Kogge“**  
 Noorderpad 25, 26474 Spiekeroog



Herzmuschel



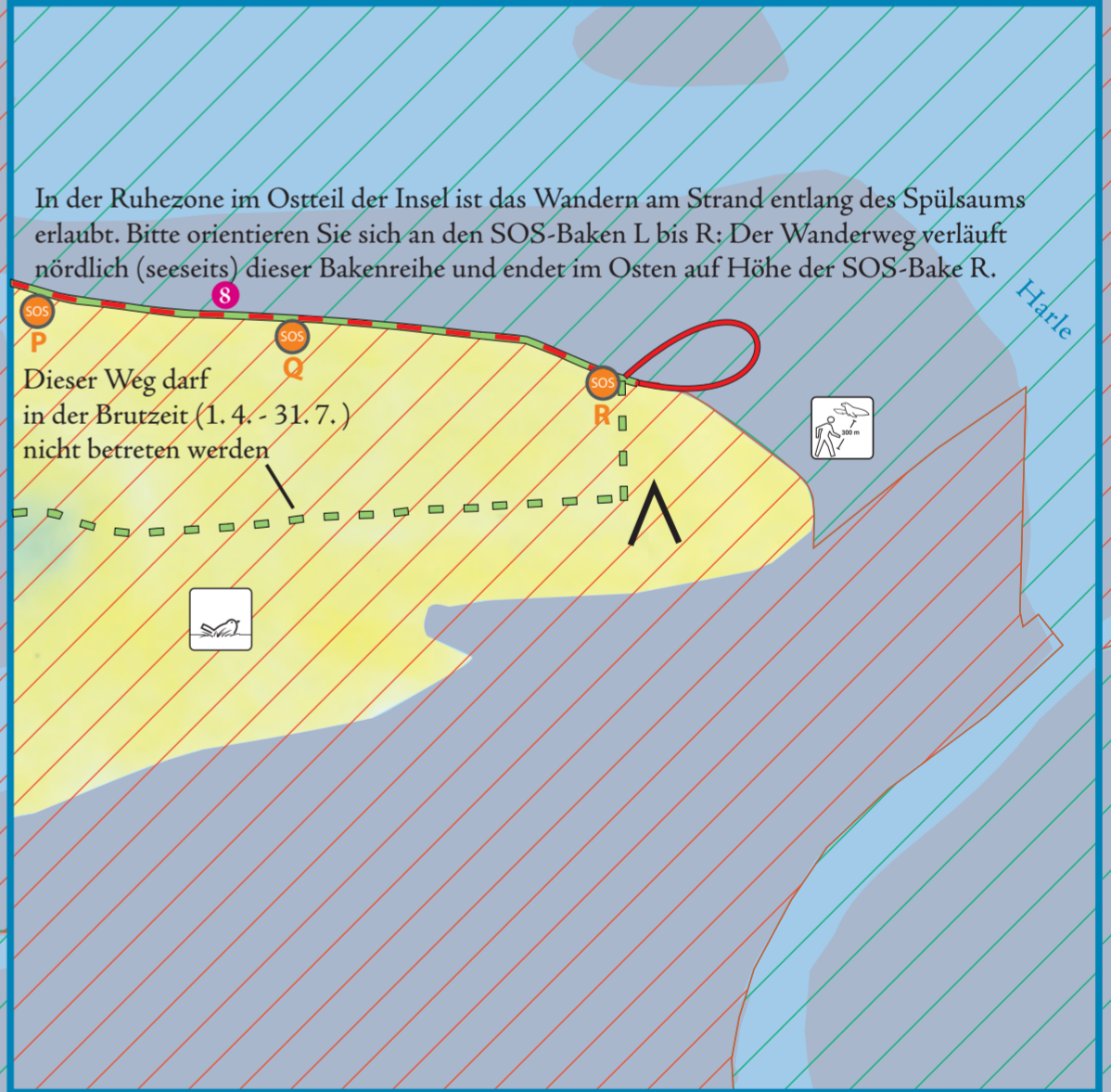
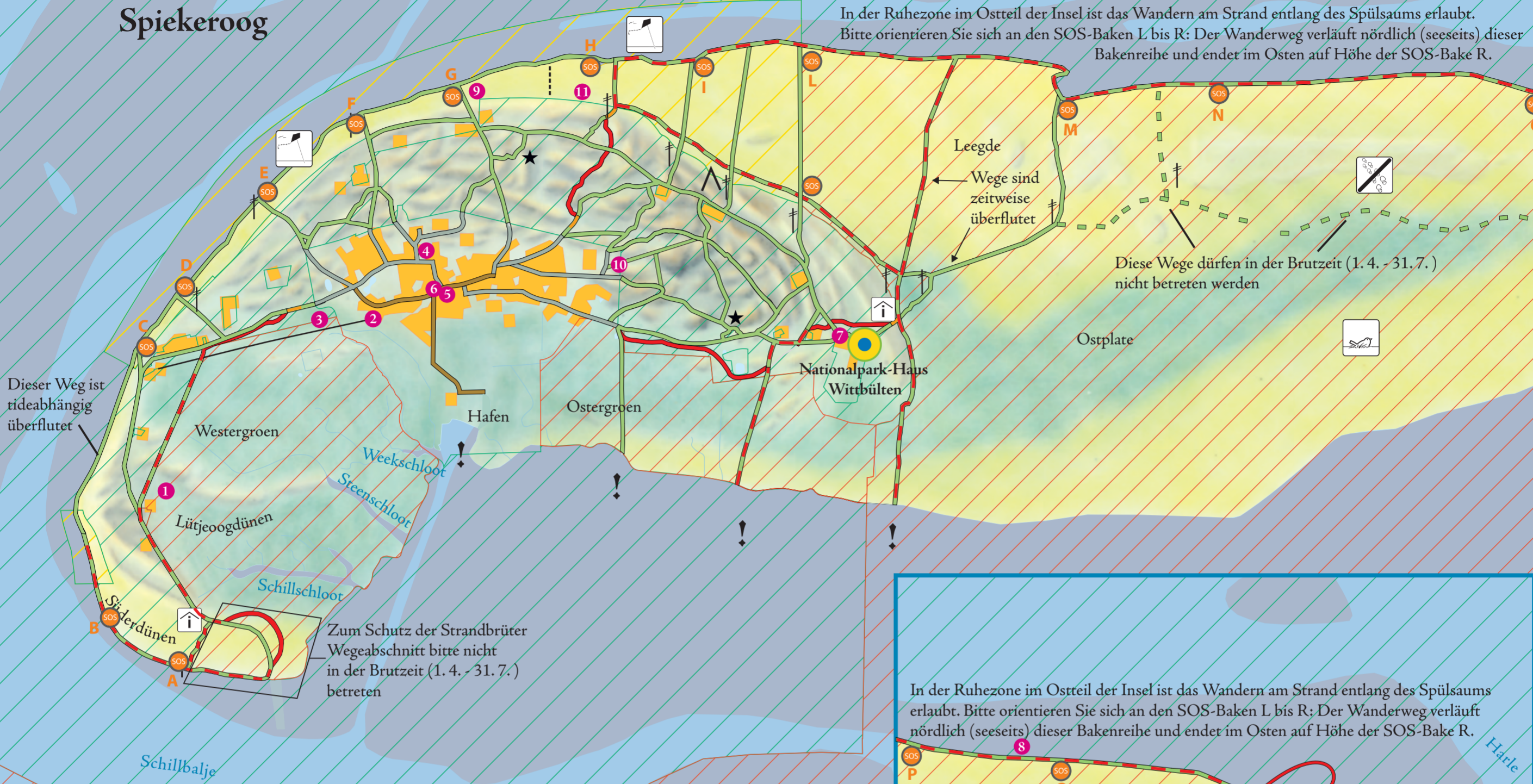
Großer Brachvogel

### Impressum

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer  
 Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 04421 911-0  
 E-Mail: [poststelle@nlpw.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlpw.niedersachsen.de)  
 Text, Gestaltung & Fotos: Nationalparkverwaltung  
 Titelfoto: Stranddistel  
 Stand: 02/2023  
 Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



# Spiekeroog



## Die Schutzzonen des Nationalparks

<p><b>Ruhezone (Schutzzone I)</b> Die Ruhezone darf nur auf markierten Wegen betreten werden.</p>	<p><b>Zwischenzone (Schutzzone II)</b> darf betreten werden. Salzwiesen und Sommerpolder in der Zwischenzone dürfen vom 1. April bis 31. Juli des Jahres (Brut- und Aufzuchtzeit) nur auf markierten Wegen betreten werden.</p>	<p><b>Erholungszone (Schutzzone III)</b> darf betreten werden. Sie dient der Erholung. Motorgetriebene Geräte sind dort nicht zulässig.</p>
<p><b>Wanderwege</b> (im Gelände grün markiert)</p>	<p>† Dünenübergang</p>	<p><b>1</b> „Neue Rettungsstation“</p>
<p><b>Reitwege</b> (im Gelände rot markiert)</p>	<p>★ Aussichtsdüne</p>	<p><b>2</b> Museumspferdebahn</p>
<p><b>Wander- und Reitwege</b></p>	<p>∧ Bake</p>	<p><b>3</b> „Alte Rettungsstation“</p>
<p><b>Befristete Wanderwege</b></p>	<p>! Vor Wattwanderungen ohne ortskundige Führung wird gewarnt!</p>	<p><b>4</b> Kurverwaltung und Muschelmuseum</p>
<p><b>Nebenstraßen Nebenwege</b></p>	<p> Betreten verboten</p>	<p><b>5</b> Alte Evang. Inselkirche</p>
<p><b>Hauptstraßen Hauptwege</b></p>	<p> Brutgebiet - nicht betreten!</p>	<p><b>6</b> Ins elmuseum</p>
	<p> Infopavillon</p>	<p><b>7</b> Hermann-Lietz-Schule</p>
	<p> Im Nationalpark dürfen Hunde nur angeleint mitgeführt werden.</p>	<p><b>8</b> Wrack Verona</p>
	<p> Seehundbank - nicht betreten!</p>	<p><b>9</b> Badestrand</p>
		<p><b>10</b> Dünenlehrpfad</p>
		<p><b>11</b> Hundestrand</p>
		<p> Drachen- und Kitestrand</p>

